

Heimatschützenbund: Gesamtvorstand tagt

## Friedrich Prigge bleibt Präsident

**TECKLENBURGER LAND.** Der Gesamtvorstand des Heimatschützenbundes hat jetzt in Recke getagt. Der Gesamtvorstand besteht aus dem Präsidium und den Delegierten aus den einzelnen Bezirken. Die Sitzung leitete der Präsident Friedrich Prigge aus Lengerich.

Bei den Wahlen zum Gesamtvorstand sind Frank Röttering, (BSV Dörenthe), Karl-Josef Plagemann (BSV Gravenhorst) und Michael Engbert (BSV Ostenwalde) gewählt worden. Ausgeschie-

den sind Jens Albermann (SV Goldhügel), Martin Altmann (BSV Hörstel-Ostenwalde), Klaus Buddemeier (SV Ladbergen-Overbeck) und Bernhard Hilckmann (BSV Hörstel-Dorf). Es folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer sowie die Entlastung des Präsidiums.

Alle Posten des Präsidiums standen turnusmäßig zur Wahl. Es kam zur Wiederwahl folgender Personen: Präsident Friedrich Prigge, Vizepräsidentin Annette Große-Heitmeyer, Geschäftsfüh-

rer Carsten Rehers, stellvertretender Geschäftsführer Bernd Hagemann, Schatzmeister Helmut Kellinghaus, stellvertretende Schatzmeisterin Kerstin Barkmann-Fiegenbaum.

Höhepunkte der Versammlung waren der Rückblick auf das Heimatschützenfest in Westerkappeln in diesem Jahr und der Ausblick auf die Heimatschützenfeste 2026 in Lengerich und 2028 in Mettingen. Im März 2025 findet das Königspokalschießen in Gravenhorst statt.



Das Präsidium des Heimatschützenbundes: vorne von links nach rechts: Karl-Josef Plagemann, Kerstin Barkmann-Fiegenbaum, Elisabeth Klein-Harmeyer, Annette Große-Heitmeyer, Friedrich Prigge und Helmut Kellinghaus. Hintere Reihe von links nach rechts: Michael Engbert, Bernd Hagemann, Carsten Rehers, Frank Röttering.

Foto: Heinrich Weßling